



Externer domizil+ Wartungsreport

domizil+2026.07.00, BN - Kalkulation - Wertsicherung

Die Berechnung einer Indexerhöhung in den Vorschreibungsdaten wurde optimiert, sodass auch bei einem negativen Vorschreibungsbetrag (Gutschrift) die Vorschreibungsdaten korrekt berechnet werden und korrekt im Wertsicherungsbrief ausgegeben werden.

Ein mögliches Anwendungsbeispiel für einen negativen Vorschreibungsbetrag wäre, dass die Vermieter mit einem negativen Vorschreibungsbetrag (Gutschrift) angelegt werden. Die Mieter zahlen ein und den Vermietern wird der Vorschreibungsbetrag ausbezahlt.

Modul: BNWESI.gnt

Bei der Wertsicherung von Objekten wurden in einer gewissen Konstellation einige Bestandnehmer nicht verarbeitet und die Meldung "BNVS: ... – KEIN VS-SATZ VORHANDEN" ausgegeben, obwohl entsprechende Vorschreibungssätze vorhanden sind. Wurden diese Bestandnehmer einzeln ausgewählt, konnten diese korrekt wertgesichert werden. Nun wird die Wertsicherung von Objekten korrekt abgeschlossen.

Modul: BNWESI.gnt

domizil+2026.07.00, BN - Stammdaten - Bestandnehmer

Am Parameter „BN_LEERSTEHUNGSPERSON“ kann die Personenummer der Leerstehungsperson zentral hinterlegt werden. Wird diese Person bei einem Bestandnehmer als Hauptperson ausgewählt, erkennt das System nun den möglichen Leerstand automatisch und fragt beim Speichern, ob das Leerstandskennzeichen auf „1 – Leer“ gesetzt werden soll. Nach dem Bestätigen der Abfrage wird das Leerstandskennzeichen automatisch entsprechend gesetzt.

domizil+2026.07.00, BN - Stammdaten - Global-Indexwerte

Die VPIs für 07/2026 wurden ergänzt.

domizil+2026.07.00, JA - Arbeitsläufe - Abrechnungsdruck

Bei Reports mit vielen Seiten konnte fälschlicherweise die Meldung "Der Report wurde noch nicht fertig geladen! Bitte warten Sie ein paar Sekunden und versuchen Sie es dann erneut" angezeigt werden, obwohl der Report bereits vollständig geladen war. Dieses Verhalten wurde behoben.

domizil+2026.07.00, JA - Arbeitsläufe - Jahresabrechnung

Die Jahresabrechnung eines Objektes mit mehreren Verrechnungseinheiten funktioniert nun auch mit Block 7 (Annuitäten) in den Abrechnungsböcken. Die zugehörige Prüfung auf die Verrechnungseinheiten wurde korrigiert.

Module: JAHP211.gnt, JAHP212.gnt, JAHP213.gnt, JAHP221.gnt, JAHP231.gnt, JAHP232.gnt, JAHP2341.gnt, JAHP23VS.gnt

domizil+2026.07.00, KR - Stammdaten - Rechnungseingangsbuch

Im Rechnungseingangsbuch wurde die Beschriftung und Ausrichtung des Feldes "max. angezeigte Suchergebnisse" verbessert.

domizil+2026.07.00, KA - Arbeitsläufe - Mahnung

Die Logik für den Zahlscheindruck im Zuge der Kaufanwärter-Mahnung wurde überarbeitet. Ist im Parameter "KA_GRUNBIC" (Bankverbindung f. Grundkosten) ein BIC eingetragen, welcher nicht unter "Allgemeines/Basisdaten/Banken" hinterlegt ist, wird die Verarbeitung beendet. Die zugehörige Meldung verweist jetzt eindeutig auf jene Situation. Sind in den Parametern "KA_GRUNBIC" und "KA_GRUNIBAN" (Bankverbindung f. Grundkosten) keine Werte eingetragen, wird nun für den Zahlscheindruck die im Objekt eingetragene Baukosten-Bankverbindung verwendet. Ist im Objekt keine Baukosten-Bankverbindung hinterlegt, wird die Bankverbindung aus der FI-Unternehmenskonstante verwendet.
Modul: KAUP71A.gnt, KAUP71.gnt

domizil+2026.07.00, KA - Stammdaten - Objekte

Die Übersicht der Kaufanwärter-Objekte wurde adaptiert. Zur besseren Zuordnung wurde die Spalte "Status" in "BN Objekt Status" umbenannt. Gleichfalls wurde der Standardfilter für diese Spalte so erweitert, dass nun Objekte mit Status 0-aktiv und 2-inaktiv/Kaufanwärter angezeigt werden, sofern die Kaufanwärter-Daten aktiv sind. Im Zuge dieser Adaption wurde auch angepasst, dass Objekte beim Reaktivieren der Kaufanwärter-Daten ihren bisherigen Objekt-Status beibehalten.

domizil+2026.07.00, DL - Arbeitsläufe - Darlehensbuchungen importieren

Das Protokoll des Arbeitslaufes "DL Darlehensbuchungen importieren" wurde bisher unter "c:\users\>name<\appdata\local\temp" gespeichert. Nun wird es entsprechend dem d+-Standard unter "...domsrv\tmp\" gespeichert.

domizil+2026.07.00, FI - Ausdrücke - Kontoauszug Abrechnungsperiode

Der Druck Kontoauszug Abrechnungsperiode wird nun in allen Fällen korrekt ausgegeben.

domizil+2026.07.00, FI - Ausdrücke - UVA

Abhängig vom Parameter FI_UVAFABU kann im Rahmen der monatlichen UVA die ermittelte Vorsteuer bzw. Umsatzsteuer vom jeweiligen Vorsteuer-/Umsatzsteuer-Konto (Definition in Finanzbuchhaltung/Steuerungen/ USt-Sammelkonten) auf das Finanzamt-Verrechnungskonto (Zahllast) umgebucht werden (0=keine Umbuchungen, 1=Umbuchungen durchführen (Standard)). Bisher erfolgte das automatische Umbuchen nur dann, wenn die Buchung auf ein Finanzamt-Verrechnungskonto mit Objektnummer und Verrechnungseinheit laut USt-Verrechnungsnummer erfolgte (Steuerung mit PP FI_USTOBJ=0). Ist die Variante FI_USTOBJ=1 (Buchungen erfolgen immer mit Objektnummer + VE aus verustendem Fibu-Konto) eingestellt, wurde bis jetzt nicht automatisch umgebucht. Es wird nun auch in Variante FI_USTOBJ=1 im Rahmen des UVA-Druckes die Zahllast automatisch auf ein Finanzamt-Verrechnungskonto umgebucht, sofern der Typus > 09 ist und ein USt-Kreis von einer einzigen Objektnummer + VE verwendet wird. Ist das Finanzamt-Verrechnungskonto mit Verrechnungseinheit nicht vorhanden, wird mit VE 00 gebucht.
Modul: FIUSTVOR.gnt

Für Objekte, bei denen der Hauseigentümer seine UVA selbst legt, also die UVA an den Hauseigentümer übermittelt wird (Steuerung über das HE-Kreditorenkonto, USt-Kennzeichen = 1), erfolgt bereits im Zuge der Umsatzsteuerleistung eine Umbuchung der Vorsteuern und Umsatzsteuern auf das Hausverrechnungskonto. Ist jedoch eingestellt, dass Umsatzsteuer und Vorsteuer im Rahmen

des UVA-Druckes auf das FA-Zahllastkonto umgebucht wird (Steuerung mit Parameter FI_UVAFABU=1 und Eingabe einer Belegnummer), wurde die Umsatzsteuer und Vorsteuer fälschlicherweise im Zuge des UVA-Druckes zusätzlich auch auf das Finanzamt-Verrechnungskonto umgebucht.

Das Programm wurde so angepasst, dass in diesem Fall beim Druck der UVA keine automatische Umbuchung der Umsatzsteuer und Vorsteuer auf das Finanzamt-Verrechnungskonto erfolgt.

Anpassung im Selektionsdialog:

Die Vorbelegung der Selektionseingabe "Steuerberater-Fall" wurde von "alle" auf "0 – kein Steuerberaterfall" geändert.

Grund: So kann verhindert werden, dass Steuerberaterfälle (HV legt nicht die UVA) und nicht Steuerberaterfälle (HV legt die UVA) auf der Liste bzw. am Datenträger vermischt ausgegeben werden.

Modul: FIUSTVOR.gnt

domizil+2026.07.00, BU - Buchen - 2 (OB/FI)

Bei einer automatischen Gegenbuchung wird der Nettobetrag nach einer Änderung des Bruttobetrags nun auch dann automatisch angepasst, wenn das Feld Bruttobetrag per Mausklick ausgewählt wurde.

domizil+2026.07.00, BU - Buchen - 4 (KR)

Buchungen können nun auch gespeichert werden, wenn der Haupttypus des Kreditorenkontos nicht mit dem Haupttypus des Gegenkontos übereinstimmt und BU_GKTYPCHK=0 (Prüfung durchführen (Standard) außer bei Erfassen ohne Freigabe) eingestellt ist.

domizil+2026.07.00, BU - Buchen allgemein

Im Buchungsblatt gibt es nun die Möglichkeit die Spalte "Erfasst am" einzublenden, um eine Sortierung in der Reihenfolge der Erfassung zu erhalten.

Der Buchungsimport wurde dahingehend optimiert, dass Buchungen nun auch dann zuverlässig in das Buchungsblatt übernommen werden können, wenn programmintern bereits ein Buchungshadersatz vorhanden ist. Das System erkennt diese Situation automatisch und verarbeitet den Import entsprechend korrekt.

domizil+2026.07.00, BU - Rechnungen aus OM importieren

Wenn kein Rechnungszähler für Sachbearbeiter 0 existiert, kann keine KR-Buchung aus OM übernommen werden. Die entsprechende Fehlermeldung wurde angepasst, sodass dieser Umstand nun leichter erkannt und nachvollzogen werden kann.

domizil+2026.07.00, BU - Verbuchen

Die Fibu-Sammelbuchungen aus dem Verbuchen der KR Buchungen werden nun mit der im Parameter VB_BELZAPP hinterlegten 5-stelligen Belegnummer f. Sammelbuchungen gebucht.
Modul: KRHPBUCH.gnt

domizil+2026.07.00, AL - Diverses

Die Deaktivierung und Reaktivierung von Bestandnehmern und Fibu-Konten wurde optimiert. Dabei wurden unerwünschte Datensatzsperrungen behoben und die Abfrage beim Deaktivieren von Fibu-Konten vereinfacht. Außerdem wird beim Reaktivieren eines Bestandnehmers nun zusätzlich das Objektbezugsdatum geprüft. Sind weder ein Objektbezugsdatum noch ein BN-Bezugsdatum vorhanden, erhält der Bestandnehmer den Status „2 – Kaufanwärter“. Andernfalls wird der Status „0 – aktiv“ zugewiesen.
